

1. DIE ZEIT

Nimm dir so viel Zeit, wie du brauchst. Du wirst merken, mal verbringst du länger, mal kürzer Zeit mit Gott. Zurzeit drängt dich vielleicht nicht so viel, da du zu Hause bleiben musst, probiere aus und stelle fest, dass diese Zeit deine Seele auftankt und z.B. eine Stunde mit Gott, wie im Flug vergeht (meine Erfahrung).

2. DER ORT

Wo gibt es einen Platz in deiner Wohnung, wo du gern und ungestört sein kannst? Sessel, Sofa, eine bestimmte Ecke im Zimmer oder auf dem Oberboden,...

3. WAS BRAUCHST DU FÜR UTENSILIEN FÜR DEINE - ICH NENNE ES FÜR MICH - „JESUS-ECKE“?

Kreuz, Kerze oder Licht, Bibel, Notizheft, Stifte, Liederbuch, Instrument, CD Spieler, Zeichenblock, Gebetsbank, eine Decke, Kissen, Spruchkarte... Alles, was dich persönlich anspricht, ist gut. Nimm Dir dazu, was Du brauchst und richte Dir Deinen Platz ein.



Ich wünsche dir, dass du dich ausprobierst und kreativ wirst Gott zu begegnen. Wenn du ein festes Ritual des Bibellesens hast, ermutige ich dich, die anderen genannten Bausteine mal einzubauen. Sei mutig - Gott wartet auf dich, um mit dir gemeinsam durch diese Zeit zu gehen.

In Jesus verbunden grüße ich dich ganz herzlich

Kristin Bücholdt
(Kirchgemeinde Mülsen)

(Quelle: meine persönlichen Erfahrungen aus der Zeit, meiner Krankheit, wo Gott mir so überfließend gnädig begegnet ist und mir auf so vielfältige Weise gezeigt hat, wie Begegnung mit **ihm möglich ist**, wenn die **Gemeinschaft mit anderen Christen nicht möglich ist**.
Fotos: Kristin Bücholdt)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mülsen
An der Kirche 2
08132 Mülsen
☎ 037601 – 2616
kg.muelsen@evlks.de

*„Eine einzige Bitte habe ich an den Herrn:
Ich sehne mich danach, solange ich lebe, im
Hause des Herrn zu sein, um seine
Freundlichkeit zu sehen und in seinem
Tempel still zu werden.“*

Psalm 27,4 (Neues Leben Bibel)

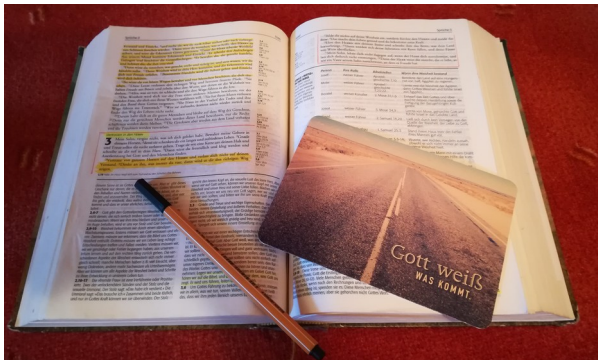
**Gott begegnen
– ganz persönlich bei dir
zu Hause – aber wie?**



Auf Grund der Corona Krise findet zurzeit keine Gottesbegegnung in Kirchen und Gemeinderäumen statt. Die gute Nachricht ist, trotz alledem – Gottes Begegnung kann da stattfinden, wo du bist!

In der Bibel steht nicht nur:
„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ Matthäus 18,20

Jesus sagt auch:
„Wenn du beten willst, geh in dein Zimmer und schließ die Tür zu, und dann bete zu deinem Vater, der auch im Verborgenen gegenwärtig ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich belohnen.“
Matthäus 6,6 (Neue Genfer Übersetzung)



GEDANKEN, WIE ICH GOTT GANZ PERSÖNLICH ZU HAUSE BEGEGNEN KANN:

Hier findest Du einige Anregungen zum Ausprobieren und herausfinden, welche Form deine Gottesbegegnung haben kann! Vielleicht sind dir meine Gedanken vertraut, vielleicht ist alles auch ganz neu. Ich ermutige dich heute – probiere es aus – Gott wartet auf dich ☺!

EINSTIEG UND DURCHFÜHRUNG MEINER GANZ PERSÖNLICHEN ZEIT MIT GOTT:

Ankommen

Augen schließen, zurücklehnen, mehrmals tief ein- und ausatmen mit den Worten: „Jesus oder Gott, ich bin da und du bist da“

oder Hände locker in den Schoß legen und sagen: „Herr ich bin jetzt hier, danke für die Zeit mit dir, begegne mir.“

Zeit für Stille

Frage Gott und höre, was jetzt dran ist. Wie soll dein persönlicher Gottesdienst (ich diene Gott, indem ich Zeit mit Ihm verbringe) jetzt aussehen?

Hier ein paar Beispiele:

- **Lobpreis:** du singst ihm zur Ehre, die Lieder aus deinem Liederbuch oder hörst eine CD mit geistlichen Liedern
- oder du liest in der **Bibel**, mit dem täglichen Bibelleseplan aus der Losung, online Bibel Apps oder eine Predigt anhören und den Bibeltext nachlesen... oder Gott legt dir eine bestimmte Bibelstelle aufs Herz, die du heute lesen sollst
- **Mit Gott im Gespräch:** frage ihn, wenn du etwas nicht verstehst und nutze Bücher, wie den Bibelkommentar, Konkordanz oder das Internet dazu
- mache dir **Notizen** über das, was dir wichtig geworden ist
- schreibe dir den wichtigsten **Bibelvers auf einen Zettel** und hänge ihn z.B. an deinen Spiegel, Kühlschrank...
- oder male ein **Bild** dazu

Gebet

Es gibt verschiedene Arten zu beten. Finde heraus, was dir liegt.

Du kannst...

... sitzen, stehen oder knien. Dafür gibt es zur Unterstützung es Gebetsbänkchen.
... die Hände falten, öffnen, erheben
... den Kopf senken oder erheben
... die Augen geschlossen oder offen haben

Inhalt des Gebetes:

- Erst einmal gibt es die betende Verehrung Gottes, die ANBETUNG.
- Wofür möchtest du Gott DANKEN?
- Worum möchtest du Gott BITTEN?
- Für wen möchtest du beten? – FÜRBITTE

Nochmal, es gibt keine strikte Richtlinie wie die Zeit mit Gott der Reihe nach abzulaufen hat. Meine Gedanken haben auch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Elemente Gebet, Bibellesen, Lobpreis, hören auf Gott, müssen nicht strikt abgearbeitet werden. Gott zeigt dir, was du in deiner Zeit mit ihm davon brauchst.

Gott will dir in dieser Krisensituation und darüber hinaus persönlich begegnen und dir sagen

„Ich bin da, hab keine Angst, ich helfe dir, weil ich dich liebe!“